

Weißstorchtagebuch Ingersheim 2018

Datum	Ereignis
12.03.2018	Das überwinternde Paar übernachtet im Nest auf dem Mobilfunkmast.
14.03.2018	Ein Anwohner teilt mit, dass das Paar immer auf dem Nest auf dem Mobilfunkmast übernachtet und bereits Nistmaterial in dieses einträgt.
20.03.2018	Das Paar sitzt am späten Nachmittag bei eisigem Wind eng aneinandergeschult auf dem Nest.
21.03.2018	Am frühen Nachmittag ist das Nest zunächst leer. Dann kommt das Männchen zurück und betreibt Nestbau. Nach kurzer Zeit kommt auch das Weibchen von der Nahrungssuche zurück und beide stehen mit aufgeplustertem Gefieder im eisigen Wind in der Sonne.
23.03.2018	Am Nachmittag ist das Nest leer und die Störche auf Nahrungssuche.
25.03.2018	Um die Mittagszeit stehen beide Störche im Nest. Noch kein Brüten.
26.03.2018	Gegen 16:00 Uhr ist das Nest leer.
29.03.2018	Zunächst sitzt das Weibchen im Nest. Das Männchen kommt mit Nistmaterial dazu und sie betreiben Nestbau. Anschließend gemeinsames Stehen in der Sonne. Kein Brüten.
30.03.2018	Um 11:15 Uhr steht das Männchen allein im Nest und fliegt kurz darauf ab. Am Abend ist das Nest leer.
01.04.2018	Heute wird sicher gebrütet. Bei zeitweise gewitterartigen Regenschauern mit heftigen Windböen wurde eine Brutablösung und die Abwehr eines Fremdstorchs beobachtet.
16.04.2018	Gegen 18:00 Uhr brütet das Weibchen, lüftet und wendet die Eier. Ein Anwohner berichtet, dass gegen 17:00 Uhr das Nest eine halbe Stunde lang heftig von 3 Fremdstörchen angegriffen wurde. Die Nestinhaber haben die Angriffe jedoch souverän abgewehrt.
24.04.2018	Um 18:00 Uhr brütendes Weibchen.
03.05.2018	Brütendes / huderndes (?) Männchen. Steht auf, wendet die Eier, lockert den Nestboden und setzt sich wieder hin. Heute könnten die ersten Küken geschlüpft sein.
06.05.2018	Ein brütender Storch auf dem Nest.
07.05.2018	Brütendes / huderndes Weibchen räumt das Nest auf. Keine Fütterung.
08.05.2018	Brütendes / huderndes Männchen räumt das Nest auf. Keine Fütterung.
09.05.2018	Am Abend brütet / hudert das Weibchen. Ablösung durch das Männchen und eine sehr lange dauernde Fütterung mit anschließender Aufnahme der großen Teile durch das Männchen. Mit einer größeren Anzahl von Küken kann gerechnet werden. Die Küken sind noch nicht sichtbar.
15.05.2018	Am Abend brütet / hudert das Weibchen. Ablösung durch das Männchen und eine sehr lange dauernde Fütterung mit anschließender Aufnahme der großen Teile durch das Männchen. Die Anzahl der Küken kann noch nicht bestimmt werden.
17.05.2018	An einem grauen Tag saß ein Storch auf dem Nest und erhob sich nur mal kurz. Keine Fütterung.

18.05.2018	Das Weibchen war bei schönster Sonne hudernd auf dem Nest und stand nur einmal kurz zur Nestpflege auf. Dabei konnte der bettelnde Kopf von einem Küken festgestellt werden.
21.05.2018	Das Männchen steht um die Mittagszeit sein Gefieder pflegend, im Nest. Immer wieder zeigt sich der bettelnde Kopf von einem Küken. Ob es nur ein oder mehrere Küken sind steht noch nicht fest.
23.05.2018	Das Weibchen steht am Nachmittag im Nest, stochert mal in der Nestmulde herum, mal betreibt es Gefiederpflege. Im Nest konnten erstmals zwei Köpfe von Küken ausgemacht werden. Es könnten auch noch mehr im Nest sein. Leider konnte wieder mal keine Fütterung beobachtet werden.
25.05.2018	Am Abend steht das Männchen im Nest und füttert zwei Küken. eines ist deutlich kleiner.
29.05.2018	Am Abend Ablösung durch das Weibchen und eine Fütterung. Es sind definitiv zwei Küken im Nest.
04.06.2018	Das Männchen steht bei den beiden Küken im Nest. Ein Küken ist deutlich kleiner und weniger aktiv. Das Weibchen ist in Sichtweite des Nestes auf einer gerade abgeernteten Wiese auf Nahrungssuche.
12.06.2018	In einer Regenpause am Abend wurden die beiden Jungstörche auf dem 37 m hohen Mobilfunkmast auf dem Sportgelände des SV Ingersheim beringt. Auch wenn der bestellte Autokran wegen einer LKW-Bergung auf der Autobahn auf sich warten ließ und die Abschaltung des Funkturms nur mit Hindernissen möglich war konnte die Aktion gut zu Ende gebracht werden. Die Jungstörche waren mit 2,940 kg und 2,100 kg keine Schwergewichte. Im Vergleich zum letzten Jahr, als in diesem Nest gleich vier schwergewichtige Jungstörche beringt werden konnten, war das eher bescheiden.
28.06.2018	Beide Jungvögel stehen im Nest und werden vom Weibchen gefüttert.
05.07.2018	Von Anwohnern wurde behauptet, dass nur noch ein Jungstorch im Nest sei. Dies traf nicht zu. Beide Jungstörche sind inzwischen etwas gleich groß. Nur der ursprünglich kleinere ist ein Faulpelz der sehr oft im Nest liegt und damit unsichtbar ist.
08.07.2018	Beide Jungstörche, auch der Faulpelz, machen nach Angaben von Anwohnern inzwischen auch die ersten Luftsprünge.
10.07.2018	Heute Abend machte einer der Jungstörche beim Flugmuskeltraining ziemlich hohe Luftsprünge und landete aber immer sicher im Nest. Er wird wohl in Kürze ausfliegen. Der Faulpelz stand nur selten auf und war inaktiv.
12.07.2018	Beide Jungstörche stehen, bzw. sitzen am Abend im Nest und betreiben Gefiederpflege.
15.07.2018	Beide Jungstörche stehen bei einer heraufziehenden Gewitterfront im Nest. Einer macht ein paar kleinere Luftsprünge. Ansonsten wird nur abwartend im Nest gestanden. Noch kein Abflug erkennbar.
16.07.2018	Um 18:45 Uhr sitzen beide Jungstörche im Nest. Um 19:20 Uhr eine Fütterung und sofortiger Abflug des Männchens.
19.07.2018	Im Nest hat sich nichts geändert. Die beiden Jungstörche machen bis jetzt keinerlei Anstalten demnächst Ausfliegen zu wollen, was von der Zeit her eigentlich längst fällig wäre. Sie stehen oder sitzen nur im Nest und warten auf die nächste Ration Futter. Irgendwelche Hüpfen oder wenigstens Flugmuskeltraining sind nur ganz selten zu sehen. Das Männchen war auf einem abgeernteten Kornfeld und anschließend auf einer Blumenwiese auf Nahrungssuche.

21.07.2018	Morgens war das Nest laut Mitteilung einer beobachtenden Anwohnerin leer. Am Abend waren beide Jungstörche wieder im Nest.
22.07.2018	Beide Jungstörche haben das Nest erst im Laufe des Vormittags verlassen und waren um 17:00 Uhr wieder zurück.
23.07.2018	Beide Jungstörche stehen am Abend im Nest. Beide Altstörche werden auf einer Wiese bei Altenmünster bei der Nahrungssuche angetroffen.
29.07.2018	Um die Mittagszeit war das Nest leer. Im näheren und weiteren Bereich um das Nest war kein Storch zu finden.
31.07.2018	Am Abend standen zur Übernachtung die beiden Jungstörche im Nest. Wo die beiden Altstörche übernachteten ist nicht bekannt.
03.08.2018	Die beiden Jungstörche jetzt offensichtlich weggezogen. Heute Abend hatten die beiden Altstörche das Nest wieder mal zur Übernachtung für sich. Das Ingersheimer Paar wird sehr wahrscheinlich nach den vergangenen drei Wintern auch den kommenden wieder im Brutgebiet verbringen.